

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Dienstag, **06.07.2010**, 16:00 Uhr - 17:25 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Rolf Branse , Edgar Drüge , Dr. Dietrich Fehmer (Vertretung für Linus Tepe), Andreas Nicklas , Karin Reismann , Günter Schulze Blasum , Walter von Gökels

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-Steltig , Thomas Marquardt , Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas , Dr. Ludwig Schipmann , Ludger Tovar , Thomas von der Lahr (Vertretung für Klaus Rosenau)

von der FDP-Fraktion

Lena Lammers (Vertretung für Sebastian Steinzen), Gisela Schulze Horn

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre ,

Sachkundige Einwohner/innen

Klaus-Günter Borchert , Jens Bruckmann , Manfred Hahn , Prof. Günter Willmann/Dietmar Wiese

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Dr. Andrea Hanke , Bernd Schirwitz , Michael Willnath , Hermann Winkelhaus

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Dr. Werner Aye , Antonio Machado da Silva , Felix Ruben Manrique Barrera , Monika Potzesny , Klaus Rosenau , Muhanad Shakir , Sebastian Steinzen , Linus Tepe

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 06.07.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Eingänge |
| | 2. Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. Vorlagen |
| <u>V/0210/2010</u>
IV | 3.1. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes |
| <u>V/0323/2010</u>
IV | 3.2. Sperrvermerk Produktgruppe 0802 "Bäder" bezüglich Zuschussgewährung an den Betreiberverein Bürgerbad Handorf e.V. |
| <u>V/0534/2010</u>
IV | 3.3. Club Prinzpal Münster e. V. - Neubau Tanzsportzentrum |
| <u>V/0537/2010</u>
IV | 3.4. TV Wolbeck, Ausbau "Haus des Sports" |
| | 4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 5. Verschiedenes |

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Edgar Drüge, eröffnete die öffentliche Sportausschusssitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete Herr Drüge Herrn Thomas von der Lahr als stellvertretendes Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung seiner Aufgaben im Sportausschuss. Die Verpflichtung wurde durch Verlesen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag vorgenommen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Herr Drüge verwies auf folgende als Tischvorlage verteilte Eingänge:

1. Schreiben des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) vom 01.07.2010
Betr.: Stellungnahme des SSB zur Beschlussvorlage Nr. V/0534/2010; Club Prinzpal; Neubau Tanzsportzentrum
2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2010 zur Beschlussvorlage Nr. V/0210/2010;
Betr.: Mehr Bürger- und Familienfreundlichkeit bei den Bädertarifen (V/0210/2010)
3. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2010 zur Beschlussvorlage Nr. V/0534/2010;
Betr.: Club Prinzpal; Neubau Tanzsportzentrum

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****2.1 Vereinseigenes Freibad Sudmühle der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. (SV 91)**

Herr Schirwitz informierte den Sportausschuss über einen Beschluss der Bezirksvertretung (BV) Münster-Ost aus dem Jahr 2008, der vorsah, über einen Testzeitraum von zwei Jahren die Gültigkeit der Jahreskarten auch auf das vereinseigene Freibad Sudmühle zu übertragen. Die SV 91 hat die Kontrolle der Karteninhaber übernommen und dafür eine Jahrespauschale von 1.000 Euro aus Mitteln der BV erhalten.

Herr Schirwitz teilte mit, dass diese Förderung der BV in 2010 nicht fortgesetzt werden kann und die SV 91 sich daher nicht mehr in der Lage sieht, die Jahreskarten der Stadt Münster anzuerkennen. Die SV 91 erhebt nunmehr ein Eintrittsgeld für Erwachsene von 3,00 Euro.

2.2 Standsicherheit von Jugendfußballtoren

Herr Schirwitz berichtete über einen tragischen Unfall aus Nottuln-Darup (Kreis Coesfeld), bei dem ein zwölfjähriger Junge durch das Kippen eines Fußballtores zu Tode kam.

Er teilte mit, dass das Sportamt alle Fußballsport treibenden Vereine angeschrieben hat und diesen tragischen Unfall zum Anlass nimmt, noch einmal auf die Standsicherheit der Fußballtore hinzuweisen und zu prüfen, ob alle freistehenden Tore auf den Anlagen mit Gewichten ausgestattet sind.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0210/2010****Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes**

Frau Dr. Hanke wies darauf hin, dass die Beschlussvorlage bereits seit einiger Zeit im parlamentarischen Raum behandelt worden ist und nunmehr im Sportausschuss zur Beratung ansteht.

Frau Kubig-Steltig erläuterte folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2010:

1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschl. des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft. Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 eingeführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.
2. wie Vorlage

Anlage Bädertarife

Die Tarifstruktur wird in den Punkt 1.4 "Jahreskarten für Hallen- und Freibäder" folgendermaßen geändert:

1.	Hallen- und Freibäder	alt	neu	Verwaltungs- vorschlag
1.4	Jahreskarten für Hallen- und Freibäder			
	<u>Jahreskarten</u> ermöglichen...			
	Familien Text wie Vorlage	120,00 €	150,00 €	160,00 €
	Neu: Erwachsene	100,00 €	180,00 €	nicht vorge- sehen
	Neu: Erwachsene "Spartarif" - Jahreskarte ist nur in den schwach ausgelasteten Zeiten (frühmorgens und mittags) gültig.		130,00 €	nicht vorge- sehen
	Neu: Kinder- und Jugendliche	90,00 €	90,00 €	nicht vorge- sehen

Eine eingehende Aussprache über die Einbeziehung des Münsterpasses in die Tarifstruktur führte dazu, dass die Sportausschussmitglieder einvernehmlich die Abstimmung über den Änderungsantrag nach Einzelpunkten wünschten.

Abstimmungsergebnis:

1. Folgender in der Sportausschusssitzung am 17.06.2010 vorgelegte Änderungsantrag der Fraktion UWG/ödp wurde einstimmig abgelehnt.

"1. wie Vorlage

2. wie Vorlage

Anlage: Bädertarife; Änderungen wie folgt:

1.4 Jahreskarten für Hallen- und Freibäder

Jahreskarten ermöglichen ...

Einzelpersonen alt: 100,00 € neu: 160,00 €

2. Über den von der SPD-Fraktion als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag wurde wie folgt einzeln abgestimmt:

- 2.1 Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 eingeführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.

Der Änderungsantrag wurde mit 9 Nein- (CDU, FDP) und 10 Jastimmen (SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) mehrheitlich angenommen.

- 2.2 Einvernehmlich wurde folgende Änderung der Bädertarife beantragt:

Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschließlich des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft.

Anlage: Bädertarife

Die Tarifstruktur wird in den Punkt 1.4 "Jahreskarten für Hallen- und Freibäder" folgendermaßen geändert:

1.	Hallen- und Freibäder	alt	neu	Verwaltungsvorschlag
1.4	Jahreskarten für Hallen- und Freibäder			
	<u>Jahreskarten</u> ermöglichen...			
	Familien Text wie Vorlage	120,00 €	150,00 €	160,00 €
	Neu: Erwachsene	100,00 €	180,00 €	nicht vorgesehen
	Neu: Erwachsene "Spartarif" - Jahreskarte ist nur in den schwach ausgelasteten Zeiten (frühmorgens und mittags) gültig.		130,00 €	nicht vorgesehen
	Neu: Kinder- und Jugendliche	90,00 €	90,00 €	nicht vorgesehen

Der Änderungsantrag (Bädertarife) wurde mit 18 Ja- (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Neinstimme (Die Linke) mehrheitlich angenommen.

Die nachfolgende Beschlussvorlage wurde abschließend mit 3 Nein- (FDP, Die Linke), 9 Jastimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 7 Enthaltungen (CDU) mehrheitlich geändert beschlossen:

1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschl. des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft. Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 eingeführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung nach einer Entscheidung über den Weiterbetrieb des Bürgerbades Handorf kurzfristig ein detailliertes Öffnungszeitenkonzept für die städtischen Bäder erstellen und vorlegen wird. Darin werden die im Bäderkonzept genannten Anteile der einzelnen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Schulen, Vereine) an den Öffnungszeiten berücksichtigt. Als Richtwerte werden dabei – je nach Schwerpunkt der einzelnen Bäder laut Bäderkonzept folgende Anteile angenommen: Hallenbäder Mitte und Ost: ca. 2/3 Öffentlichkeit, 1/3 Schulen und Vereine; Hallenbäder Wolbeck und Roxel: ca. 2/3 Schulen und Vereine, 1/3 Öffentlichkeit; Hallenbäder Hiltrup und Kinderhaus: Öffentlichkeit und Schulen/Vereine je ca. 50 %.

II. Kosten/Folgekosten

Es fallen keine Kosten an. Mehreinnahmen sind in Höhe von ca. 120.000 € p. A. ab 2011 bzw. anteilig 60.000 € in 2010 zu erwarten und bereits im Haushaltsplan 2010 veranschlagt.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0323/2010**

Sperrvermerk Produktgruppe 0802 "Bäder" bezüglich Zuschussgewährung an den Betreiberverein Bürgerbad Handorf e.V

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage.

Der Sportausschuss fasste bei 2 Nein –(FDP) und 17 Jastimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nimmt das als Anlage beigefügte Betriebskonzept des Bürgervereins Bürgerbad Handorf über die Weiterführung des Hallenbades Handorf zur Kenntnis.
2. Der Sperrvermerk bei der Produktgruppe 0802 „Bäder“ (Haushaltsplan Band 2, Seite 309, Zeile 15 – Transferaufwendungen -) wird aufgehoben.
3. In gemeinsamen Gesprächen mit der Stadt werden Lösungsansätze für den Fortbestand des Bades - ohne eine Haftungsverpflichtung durch die Stadt Münster - geprüft.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0534/2010**

Club Prinzpal Münster e. V. - Neubau Tanzsportzentrum

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage und nahm zu Fragen der Ausschussmitglieder Stellung.

Frau Kubig-Steltig wies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2010 hin:

Die Vorlage V/0534/2010 wird in die nächste Ratskette geschoben. Bis dahin legt die Verwaltung dem Sportausschuss spätestens bis zu seiner Sitzung am 16.09.2010 eine Aufstellung vor, die aufzeigt, wie die anfallenden Baumaßnahmen in dieser Ratsperiode (2011 – 2014) aus dem 2-Mio.-Topf „Sportstättenförderung“ und dem ab 2011 voraussichtlich reduzierten „Sportstättenfördertopf“ finanziert werden können. Anhand dieser Aufstellung kann ein Ranking unter den zu fördernden Maßnahmen aufgestellt werden, um so zu einer insbesondere für die Vereine nachvollziehbaren und transparenten Sportstättenförderung zu gelangen.

Nach einer eingehenden Aussprache beantragte Herr Nicklas Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion und die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

1. Der SPD-Antrag wurde mit 9 Ja- (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 10 Neinstimmen (CDU, FDP, Die Linke) mehrheitlich abgelehnt.
2. Die Beschlussvorlage Nr. V/0534/2010 wurde mit 6 Ja- (FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 13 Neinstimmen (CDU, SPD, Die Linke) mehrheitlich abgelehnt.

Nach der Abstimmung und der damit verbundenen Ablehnung der öffentlichen Beschlussvorlage machte der Ausschussvorsitzende noch einmal deutlich, dass der Club Prinzpal – wie vorgesehen und der Jahresplanung entsprechend – für die Errichtung eines Tanzsportzentrums mit einem städtischen Zuschuss von 600.000 Euro (2010 = 300.000 Euro und 2011 = 300.000 Euro) gefördert wird.

Der Sportausschuss stimmte mehrheitlich der Fördermaßnahme Club Prinzpal zu.

Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0537/2010
TV Wolbeck, Ausbau "Haus des Sports"

Dem Sportausschuss wurde das Konzept der Entwicklung des Sportzentrums Wolbeck "Erweiterung des TV Wolbeck (1. Bauabschnitt), Anlage zur Vorlage" als Tischvorlage vorgelegt.

Herr Willnath erläuterte die Berichtsvorlage.

Der Sportausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Herr Willnath gab auf Anfrage des Stadtsportbundes Münster vom 22.06.2010 einen kurzen Sachstandsbericht über die zurzeit geplanten Baumaßnahmen des 2 Mio.-Topfes 2010 – 2014.

Punkt 5 der Tagesordnung
Verschiedenes
5.1 Bilanzierung der Sportentwicklungsplanung 2009

Herr Schirwitz gab die ersten Termine für die Vorstellung in den Stadtbezirken bekannt:

Mittwoch, 22.09.2010, 18.00 Uhr	-	Bezirk Münster-Nord
Dienstag, 28.09.2010, 18.00 Uhr	-	Bezirk Münster-Südost

5.2 Wiederinbetriebnahme Hallenbad Ost

Herr Schirwitz teilte mit, dass am Sonntag, 11.07.2010, das Hallenbad Ost einschl. des neu erbauten Solebeckens ab 8.00 Uhr in Betrieb genommen wird.

5.3 Busshuttle zum Freibad Hiltrup

Herr Schirwitz informierte den Sportausschuss über folgenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 17.06.2010 und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vom 30.06.2010.

Die Verwaltung wird im Sinne des FDP-Antrages in der BV Hiltrup vom 28.09.2009 modellhaft einen zeitlich befristeten Shuttle-Verkehr zwischen der Stadthalle Hiltrup und dem Freibad Hiltrup einrichten.

Einzelheiten:

- An den Wochenenden (samstags und sonntags) beginnend mit dem 17./18. Juli 2010 und endend mit dem 28./29. August 2010 (Sommerferien) wird ein Kleinbus mit ca. 15 Sitzplätzen von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr zwischen der Stadthalle und dem Freibad pendeln. Hieraus resultiert ein 10 – 15-Minuten-Takt.
- für die einfache Fahrt wird ein Fahrpreis von 0,50 € erhoben.

- Die Kosten für dieses Angebot liegen bei max. ca. 5.500 €, wobei hier noch keine Einnahmen gegen gerechnet wurden. Ein mögliches Defizit wird von der Verwaltung aus der ÖPNV-Pauschale finanziert.
- Die Fragen zum Genehmigungsverfahren und die Klärung, ob das mögliche Defizit aus den Fördermitteln gedeckt werden darf, wurden im Vorfeld mit der Bezirksregierung und der Verkehrsgemeinschaft Münsterland geklärt. Beide erheben keine Bedenken gegen den geplanten Shuttle-Verkehr.
- Im Herbst 2010 wird die Verwaltung einen Erfahrungsbericht zum Modellversuch ausarbeiten und in der BV-Hiltrup vorstellen.
- Da es sich bei dem Shuttle-Verkehr um keinen "klassischen" Linienverkehr handelt, sondern um einen Sonderverkehr, der ausschließlich den Stadtbezirk Hiltrup berührt, liegt auch die Zuständigkeit bei der Bezirksvertretung Hiltrup.

5.4 Aus dem Geschäftsbericht 2009 des Gesundheitsamtes

Herr Wiese machte auf den bedenklichen Rückgang der Erlangung des Seepferdchens für Kinder im Vorschulalter aufmerksam:

2007	=	905	(= 37,4 %)
2008	=	814	(= 35,2 %)
2009	=	852	(= 34,8 %).

Ein Problem, über das sich seiner Meinung nach auch der Sportausschuss im Grundsatz Gedanken machen sollte.

5.5 Erweiterung der Kindertageseinrichtung Burgwall (Beschlussvorlage V/0375/2010)

Herr Wiese sprach die Finanzierung der Erweiterungsmaßnahme an. Laut Vorlage wird die notwendige Verpflichtungsermächtigung von 215.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung hierfür erfolgt aus nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbauamtes. Er bat zu prüfen, ob im Bedarfsfall die Möglichkeit besteht, eine solche Finanzierungsmöglichkeit auch für den Sportbereich anzuwenden.

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung